

## „MITEINANDER“ Karneval gefeiert

Auch in der diesjährigen Karnevalssession hatte der Sachausschuss „Miteinander“ der Pfarrei St. Martin Ochtendung zur traditionellen Karnevalsfeier in die Ochtendunger Kulturhalle eingeladen.

Zur Freude des Organisationsteams konnte wiederum mehr als 700 Narren, mit und ohne Behinderung, die von nah und fern angereist waren, begrüßt werden.

Durch das mehr als 3-stündige Bühnenprogramm führte, wie bereits im Jahr zuvor, das Vater-Tochter-Gespann Heiner Ternes und Sandra Jakobs. Ihnen wurde als Dank in diesem Jahr ein Orden durch die GOK überreicht.

Den Start in das Nachmittagsprogramm gestalteten über 70 Akteure der DJK Ochtendung, die in ihren blau-weißen Gardekostümen perfekt einstudierte Tänze zeigten. Anschließend schlug die Stunde einer jungen Solokünstlerin, die in diesem Jahr zum zweiten mal mit von der Partie war: Samira Junglas aus Brachtendorf, die mit einer tollen Bühnenshow begeisterte. Im Anschluss daran bot sich den Besuchern ein buntes Bild auf der Bühne, denn es erfolgte der Einmarsch der Ochtendunger Kooperationen samt Kinderprinzenpaar. Musikalisch unterstützt wurde der Aufmarsch durch die Strolche. Als Nächstes war eine absolute Neuheit im Ochtendunger Karneval zu bewundern: die Tanzmariechen aller fünf Karnevalsvereine hatten einen gemeinsamen Tanz einstudiert und zeigten eindrucksvoll ihr Können. Ein weiterer Gardetanz war im Anschluss zu bewundern, als als die Tanzgruppe aus dem benachbarten Welling in ihren schwarz-gelben Kostümen die Bühne betrat.

Danach war es Zeit für den Soloauftritt von Helga Eich. Auch in diesem Jahr gelang es ihr wieder mit ihrer Gesangsdarbietung das närrische Publikum zu begeistern.

Als nächstes Highlight war die Gruppe der Caritas Mendig auf der Bühne zu bewundern, die wie bereits in den Jahren zuvor einen Rollstuhltanz vorführte, der in diesem Jahr unter dem Motto „Starlight Express“ stand.

Anschließend schlug die Stunde der Hausherrn, die Gruppe „Miteinander“.

Diese hatte einen Tanz im Gepäck der die Saalbesucher zum Mitmachen animierte.

Der nächste Programmpunkt war der Auftritt von Daniel Bachmeier der, in Begleitung von Gerhard Künster am Akkordeon, mit dem Schlagzeug ein Potpourri Ochtendunger Lieder darbot und wieder einmal sein Rhythmusgefühl unter Beweis stellte. Der diesjährige Auftritt wurde mit einer



Rakete vom begeisterten Publikum gefeiert.

Nun war es an der Zeit für den Freudenkreis Bodendorf, der in dieser Session wieder bunt kostümiert mit einer Tanzeinlage das Bühnenprogramm bereicherte.

Den Abschluss des Nachmittagsprogramms bildeten die Schafskopfdancer, die mit einer perfekt einstudierten Darbietung zum Thema „Rock ´n Roll“ das närrische Publikum erfreuten. So ging eine gelungener, stimmungsgeladener Nachmittag zu Ende, an den sicherlich alle Besucher/-innen noch gerne zurückdenken werden.



Das Organisationsteam dankt auch in diesem Jahr den mehr als 30 Helfer/-innen die vor und hinter den Kulissen im Einsatz waren. Ebenso den über 60 Kuchen- Sach- und Geldspendern , Heinz Schmitz für ´s fotografieren, Marlene Di Vincenzo für das leckere Helferessen sowie Gerhard Künstler & der Rentnerband für ihre unentgeltliche musikalische Unterstützung. Auch der Ochtendunger Prinzengarde gebührt eine riesiges Dankeschön für ihre tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau der Saalbestuhlung. DAS ist gelebtes, wahres MITEINANDER.

Ohne euch alle wäre es nicht möglich, unsere Veranstaltung in diesem Maße Jahr für Jahr auf die Beine zu stellen . DANKESCHÖN !!!

## Klausurtag der Pfarrgemeinderäte /Kirchengemeinderat Christ sein heute

Am Freitag, den 16.02.2018, trafen sich Mitglieder der Räte und die Hauptamtlichen zu einer Klausurtagung in Vallendar. Zu Beginn wurde mit Hilfe von Bildern der Satz : „Christsein heute ist für mich ...“ vollendet. Natur, Gebäude, Menschen , Symbole – in vielen Dingen finden wir Zeichen des Glaubens.

Der nächste Morgen stand im Zeichen des Evangeliums. An der Bibelstelle der Speisung der Fünftausend übten sich die Teilnehmer im Bibelteilen. Die bekannte Bibelstelle (Markus 6, 30 – 44) gibt auch und gerade heute Ermutigung für uns (alle wurden satt), leitet unser christliches Leben an (Bedürfnis nach Ausruhen, Mitleid) und schenkt Zuversicht für

den Weg der Kirche.



Nachmittags berichtete Pastor Stein über den Stand der Umsetzung der Synode, besonders über die Aufgaben der Erkunder. In der jetzt beginnenden Erkundungsphase werden Teams des Bistums in jede Pfarrei der Zukunft kommen. In der Begegnung mit Menschen wird erkundet, wie Christen miteinander leben, was ihnen wichtig ist. Dies kann nicht alle Bereiche erfassen sondern erfolgt beispielhaft. Es steht die Frage im Raum, was künftig in den Blick genommen wird.

Gestärkt durch das Evangelium und bereichert durch die Begegnung traten die Teilnehmer am Nachmittag den Heimweg an.



# Weltgebetstag 2018



## Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag aus Surinam am Freitag, 2. März 2018, 16:00 Uhr, in der Kirche in Gondorf

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten

in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet.

Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ – zu diesem Gottesdienst, den die Frauengemeinschaft Gondorf vorbereitet hat und der Projektchor Maifeld-Untermosel unter Leitung von Sinje Schmidt-Dötsch mitgestaltet, sind alle - Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche - herzlich eingeladen!

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag, die Mädchen und Frauen weltweit stärken. Neben der Arbeit von Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Europa, dem Nahen Osten und Lateinamerika, werden mit den Geldern zum Weltgebetstag 2018 auch drei Projekte in Surinam unterstützt.

Nach dem Gottesdienst möchten wir noch bei guten Gesprächen und Köstlichkeiten aus Surinam zusammenbleiben.

## Regelmäßige Termine in der Pfarreiengemeinschaft

### Ochtendung

Seniorentreff:	MO 14:00 – 17:00 Uhr Stuhlgymnastik , Gesellschaftsspiele, Basteln, Vorträge und vieles mehr
Kirchenchor:	MO 19:45 Uhr – 21:30 Uhr
Boule-Spiel	DI 9:30 Uhr, DO 18:00 Uhr, SA 14:00 Uhr in der Anlage im Park des Gemeindezentrums
Pfarrbücherei	DI 10:00 Uhr – 12:00 Uhr DO.16:30 Uhr – 18:30 Uhr Telefon 02625-952609-24
Eine-Welt-Laden	DI 10:00 Uhr – 12:00 Uhr DO. 16:30 Uhr – 18:30 Uhr; Telefon 02625-952609-25
Kobern	Pfarrzentrum St. Lubentius
Seniorentreff	DO ab 14:30 Uhr (in den Schulferien Pause)
Kirchenchor	DI 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrzentrum 1. DI im Monat im Schloss von der Leyen Gondorf
Pfarrbücherei	Nach dem Wochenendgottesdienst und donnerstags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet (in den Schulferien geschlossen!)
Krabbelgruppe	DO 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Lehmen	Pfarrheim
Kirchenchor	MO 19:00 Uhr
Kinder- und Jugendchor	DI 17:00 Uhr in der Grundschule
Seniorentreff	MI 15:00 Uhr - jeden ersten im Monat